



REGI Die Neue
8370 Sirmach
071/ 969 55 44
www.regidieneue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'500
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.003
Abo-Nr.: 1068396
Seite: 9
Fläche: 35'768 mm²

Jugendtreff Pleno im Aufwind

Der grosse Einsatz vom Vorstand und Leiterteam des Aadorfer Jugendtreffs Pleno lohnt sich. Die Besucherzahl stieg im vergangenen Jahr um 300 auf 1970 Personen an.



Sie setzen sich freiwillig für die Aadorfer Jugend ein: Manuela Gasser, Beat Schletti, Rosemarie Capassi, Margrith Wiederkehr, Victor Meza Matthias Dietz und Daniela Specker (von links).

Aadorf – Der Jugendtreff im Jugendraum Pleno ist keineswegs eine Art Hütedienst für ältere Kinder, die Spass haben wollen. Auf Sozialkompetenzen wie Umgang mit Gewalt, Einhaltung von Regeln, Eigenverantwortung, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Respekt untereinander und gegenüber dem Leiterteam sowie auf Präventionsarbeit bei Eintrittsgesprächen wird grossen Wert gelegt. Nichts von Kuschelpädagogik. Mit Erfolg, denn weder Gewaltexzesse, Schlägereien, Alkohol, Drogen, Littering noch übermässiger Lärm stellten das Leiterteam mit Victor Meza, Inge Labhart, Manuela Gasser und Lukas Sennhauser vor grössere Probleme, wie Präsidentin Margrith Wiederkehr

an der Mitgliederversammlung erfreut kund tat. Die pädagogischen Ansprüche seien höher geworden, was zu einer weiteren Professionalisierung geführt habe. Mit ein Grund, dass die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde neu ausgehandelt wurde und für ein weiteres Jahr Gültigkeit hat.

Wichtiger Treffpunkt

Immer mehr Jugendliche identifizieren sich mit dem Jugendtreff. Dies äussert sich auch in gestiegenen Besucherzahlen. Am Mittwoch bewegen sich diese zwischen 12 bis 25, am Freitag sind es durchschnittlich 40 und am Sonntag zwischen fünf

und 15 jugendliche Besucher. Übers Jahr gesehen waren es 1970, gleich 300 mehr als im Vorjahr. «Das ist sehr erfreulich, bringt aber das Team und die Räumlichkeiten an ihre Grenzen», sagte Margrith Wiederkehr. Sie hofft, dass die Vakanz im Vorstand, nämlich das Vize-Präsidium, in Bälde behoben werden kann.

Ein Selbstläufer ist der Jugendtreff beileibe nicht. Dahinter steckt Engagement, besonders von Teammitarbeitern an der Front, sei es mit Besuchen auf dem Pausenplatz, Teilnahme an Elternabenden oder mit attraktiven Angeboten. Als Aktivitäten seien nur



REGI Die Neue
8370 Sirmach
071/ 969 55 44
www.regidieneue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'500
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.003
Abo-Nr.: 1068396
Seite: 9
Fläche: 35'768 mm²

der Grillplausch, Filmaufführungen, WM-Fussballspiele, Karaoke-Anlässe, Tanzgruppen, Graffiti-Workshop, Mitarbeit bei Midnight-Sports, Reise zum Europa-Park und die Schulschluss-Party genannt.

Gut investiertes Geld

In der Jahresrechnung 2014 standen gut 85 000 Franken an Ausgaben zu Buche. An diese Last leisteten die Gemeinde 55 000 Franken und die Kirchgemeinden je 5 000 Franken. Die Beiträge der 96 Vereinsmitglieder beliefen sich auf 1575 Franken. Erfreulich war der Beitrag aus der Altkleidersammlung von 5 000 Franken, womit aber nicht jedes Jahr gerechnet werden kann. Der Erlös aus Kerzenziehen und der Alkoholzehntel trugen im Weiteren dazu bei, dass die Rechnung weitgehend ausgeglichen gestaltet werden konnte. «Der finanzielle Aufwand mag auf den ersten Blick beträchtlich sein. Doch wenn Jugendliche von der Strasse geholt werden können, zahlen sich die Ausgaben längerfristig aus», meinte einer der wenigen Versammlungsbesucher. Kurt Lichtensteiger ■